

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 25 (1874)
Heft: 2

Artikel: Einladung zur Bestellung von Samen exotischer Holzarten
Autor: Kopp, J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-763532>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

achten, daß der Raum, den die gefälltten Bäume überschrnten, ganz gemessen werde. Die nämliche Vorsicht ist zu beobachten, wenn Schläge oder Probeflächen von Straßen oder Blößen begrenzt werden. Den Zusammenstellungen der Ergebnisse derartiger Hiebe ist eine genaue Bestandesbeschreibung beizugeben.

§ 12. Behufs Sammlungen von Erfahrungen über den Ertrag der Zwischennutzungen sind die aus normalen Beständen bezogenen Durchforstungserträge zusammen zu stellen. Solchen Zusammenstellungen sind Bestandesbeschreibungen beizugeben, die neben den erforderlichen Angaben über Entstehung, Alter, Mischung zc. auch solche über die bisherige Behandlung, über die Zeit der Vornahme der vorangegangenen und letzten Durchforstungen u. s. w. enthalten müssen. — Alle aus ständigen Probeflächen bezogenen Nutzungen sind zu notiren und in den Protokollen über die nächstfolgende neue Aufnahme nach Stammzahl und Masse vorzumerken.

§ 13. Alle Jahre im November sind die Protokolle über Probeflächen- und Bestandesaufnahmen, Schlag- und Durchforstungsergebnisse, Zuwachsberechnungen zc. im Original oder in Abschrift dem Vorstande der mit der schweizerischen Forstschule zu verbindenden Versuchstation einzusenden. (Schluß folgt.)

Einladung zur Bestellung von Samen exotischer Holzarten.

Die vom schweizerischen Forstverein zur Förderung von Anbauversuchen mit exotischen Holzarten erwählte Commission wird sich angelegen sein lassen, auch für die diesjährigen Saaten den Bezug von Samen für die schweizerischen Forstverwaltungen und für Privaten bestmöglichst zu vermitteln. Sie legt nachstehend das Samenverzeichnis pro 1874 vor, mit der Einladung, Bestellungen dem Unterzeichneten mit möglichster Beförderung und zwar spätestens bis 10. März l. Js. einzugeben.

Samenverzeichnis pro 1874.

I. Nadelhölzer.

Abies Apollinis, griechische Weißtanne (Samen nicht erhältlich)

„ balsamea, amerikanische Balsamtanne	20 Grammes	—.	80
„ canadensis, canadische Hemlock- oder Schierlingstanne	20 „	1.	10

Preis
excl. Verpackungs- und
Versendungskosten
per Fr. Rp.

Abies cephalonica jonische Weißtanne. (Sa-			
men nicht erhältlich.)			
* „	Douglasii, californische Weißtanne	à Portion	— 70
„	Mertensiana, californische Hemlocktanne	à „	1. 10
* „	Nordmanniana, kaukasische Edeltanne.		
	Samen von ausgezeichnete Qualität.	20 Grammes	1. 10
* „	Pichta, sibirische Silbertanne. Frischer		
	Same	20 „	2. 20
* „	Pinsapo, spanische Weißtanne	20 „	— 90
„	Reginae Amaliae. (Samen nicht er-		
hältlich.)			
Picea	alba, amerikanische Weißfichte	20 „	1. 60
„	Menziesi, nordcalifornische Fichte	à Portion	— 80
„	orientalis, Sapindusfichte, Importirter		
	Same bester Qualität	20 Grammes	3. 20
*Pinus	Benthamiana	à Portion	— 60
* „	excelsa, Pinus Nepalensis, Himalaya-		
	fiefer	20 Grammes	2. 30
„	flexilis, biegsame oder californische Arve	à Portion	— 60
* „	Lambertiana, Riesenfiefer	20 Grammes	3. 70
„	Laricio, Poiret, echte corsische Kiefer	20 „	— 60
* „	Pallasiana. Pallas'sche oder Krimmfiefer	20 „	— 80
„	Pinaster, Sternfiefer	1 Kilo	1. 60
„	Sabiniana, großzapfige Sabinefiefer,		
	Nadeln bis 15" lang, Zapfen bis 1'.	20 Grammes	2. 20
Larix	ledeburii (sibirica) russische Lärche	à Portion	— 60
*Cedrus	atlantica, Atlas-Ceder, extra vollkom-		
	mener Same	20 Grammes	— 60
„	Deodara, Himalaya-Ceder	à Portion	— 80
„	libani, Libanon-Ceder	20 Grammes	1. 10
*Juniperus	virginiana, virginischer Wachholder,		
	rothe virginische Ceder	20 „	1. 10
*Thuja	gigantea, (Craigiana), Riesenlebens-		
	baum, Samen von extra feiner		
	Qualität	20 „	3. 80
„	Menziesi (Douglasi) (gigantea Hooker)	200 Körner	— 70
*Taxodium	(Cupressus) distichum, virginische		
	Sumpfcypresse, extra gute Qualität	20 Grammes	— 60

Sequoia (Taxodium) sempervirens, Riesen- cypresse, reiner, direkt aus Califor- nien importirter Same . . .	20 "	2. 60
*Wellingtonia gigantea. californische Riesen- oder Mammuthsfichte . . .	100 Körner	— 70
*Ginkgo biloba (Salisburia adiantifolia), Lap- peneibe, arbre aux quarante écus. 5 Nüsse		— 30
Araucaria imbricata, Chilitanne, neue Ernte 4 Körner		1. 10

II. L a u b h ö l z e r.

*Quercus alba, weiße Eiche . . .	Kilo	5. 50
" coccinea, Scharlacheiche . . .	"	5. 50
*" rubra, Bluteiche . . .	"	5. 20
Fagus obliqua, chileische, immergrüne Buche 20 Grammes		3. 30
Juglans cinerea, grauer Nußbaum . . .	Kilo	8. 50
*" nigra, schwarzer Nußbaum . . .	100 Nüsse	2. 70
*Carya alba, weißer oder Hickory-Nußbaum .	Kilo	5. 30
*Betula lenta, zähe Birke . . .	20 Grammes	1. 10
Platanus occidentalis, amerikanische Platane 20 "		— 30
*Celtis australis, Bürgelbaum . . .	Kilo	3. 30
*Fraxinus americana, amerikanische Esche .	20 Grammes	— 30
" ornus, Manna-Esche . . .	20 "	— 30
Acer dasycarpum, (Samen nicht erhältlich) .	—	— —
" negundo, eschenblättriger Ahorn . . .	20 Grammes	— 20
" rubrum, rother Ahorn . . .	20 "	— 80
" saccharinum, Zuckerahorn . . .	20 "	— 30
*Ailanthus glandulosa, Götterbaum . . .	Kilo	2. 50
Liriodendron tulipifera, extra feine Qualität 20 Grammes		— 30
Ostrya carpinifolia . . .	20 "	1. —
" virginiana . . .	20 "	1. 30

Die mit * bezeichneten Holzarten sind vorzugsweise zu Anbauver-
suchen zu empfehlen. Eine ausführliche Beschreibung dieser Holzarten
mit Angaben über ihren heimatlichen Verbreitungskreis, Verhalten zu
Lage und Boden, Wachstumsverhältnisse, Eigenschaften des Holzes u.
s. w. enthält die schweizerische Zeitschrift für das Forstwesen von 1864,
1865, 1866, 1870 und 1873.

Zürich, den 31. Januar 1874.

Der Präsident der Commission:

J. Kopp,

Professor der Forstwissenschaft.